

An dem Tage, an welchem der Staatssekretär Dernburg deutschen Boden betritt, erscheint in meinem Verlage:

Staatssekretär

DERNBURG

in Britisch- und Deutsch-Süd-Afrika

von

Dr. Oskar Bongard.

Preis reich illustriert ca. M. 3.—

Herr Dr. Bongard ist der **einzige** Berichterstatter über die neue Reise Dernburgs. Bongard ist in der Begleitung des Staatssekretärs und berichtet in ausführlichen Briefen. Besonderes Interesse werden die Berichte über die Straussenzucht, Diamantenfelder etc. erregen.

Ich liefere auch dies Werk, trotzdem ich zu den Reisekosten erheblich beitrug, wieder wie auch die Ostafrikareise Dernburgs mit 30 und 40% und 11/10. Auch gebe ich

1 Probeexemplar mit 50%.

Legen Sie bei dieser Gelegenheit die Ostafrikareise, von der bereits das 5^{te} Tausend erschien, mit vor. Das neue Buch wird aber **bedeutend glänzender** ausgestattet.

Berlin.

Wilhelm Süsserott.

Ⓩ Zur Befsendung liegt bereit:

Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

XXVII. Kreis Meschede.

Im Auftrage des Provinzialverbandes der Provinz Westfalen
bearbeitet von

A. Ludorff, Provinzial-Baurat zc.

Mit geschichtlichen Einleitungen
von

F. Brügge, Kaplan.

Mit 3 Karten, 361 Abbildungen auf 42 Tafeln und im Text.

Brosch. M 4.— ord., M 3.40 no.; gebunden M 8.— ord., M 7.10 no.

Wird zur Fortsetzung unverlangt gesandt; als Neuigkeit bitte ich zu verlangen.

Paderborn, 29. August 1908.

Ferdinand Schöningh.

SPEYER & KAERNER, UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG, FREIBURG in Baden.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint demnächst:

Das Licht als biologischer Faktor.

Eine Physiologie und Pathologie des Farbstoffwechsels

von Dr. Ernst Diesing,
Stabsarzt der Schutztruppe a. D.

Ca. 120 Seiten. — Preis M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.— bar und 7/6.

Es ist dies die erste zusammenfassende kleinere Schrift über die Physiologie und Pathologie des Farbstoffwechsels, zu deren Veröffentlichung sich der Verfasser um so mehr berufen glaubte, als er durch seine Tätigkeit in den Tropen eine seltene Gelegenheit hatte, den Einfluss des Lichtes auch auf die farbigen Völker zu studieren.

Das Sortiment brauchen wir wohl nicht erst auf die leichte Absatzfähigkeit des Büchleins aufmerksam zu machen, da es in diesem Sommer durch den guten Verkauf der ebenfalls in unserem Verlage erschienenen Rede des Prof. Dr. Aschoff „über die Wirkungen des Sonnenlichtes auf den Menschen“ hinreichend Gelegenheit hatte, das lebhafteste Interesse des Publikums für dieses Thema festzustellen. Obige Schrift richtet sich ausschliesslich an wissenschaftliche Kreise. Als Interessenten kommen alle Ärzte, physiolog. und pathol. Institute sowie die Kliniken in Betracht.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nie versenden.